

Planungen und ein neuer Kindergarten

Möriken-Wildegg Der Gemeinderat will abklären, wie die künftige Entwicklung im Gebiet Hellmatt, Halde, Grienmatt und Kolpete aussehen soll. Dazu beantragt er an der Gemeindeversammlung vom 21. Juni einen Kredit von 352 000 Franken.

VON HANNY DORER

Bereits letztes Jahr hat sich der Gemeinderat in mehreren Klausurtagungen mit dem Gebiet rund um die Schulanlage Hellmatt und das Schwimmbad befasst. Nun sollen, zusammen mit dem Büro Husistein + Partner AG, die möglichen Entwicklungsszenarien abgeklärt werden. In die Betrachtungen miteinbezogen werden die Spielwiese und der Spiel-

Die Baubewilligung für den Abbruch des alten und den Bau des neuen Kindergartens ist erteilt.

platz bei der Schulanlage Hellmatt, die Schulanlage selber, die alte Gieserei, die Pistolenschiessanlage, die alte Gärtnerei, das Schwimmbad sowie der Bachlauf und die Auenlandschaft.

Dabei gilt es unter anderem abzuklären, ob die Pavillonschule saniert

oder durch einen Neubau ersetzt werden soll und ob die Räumlichkeiten innerhalb der Bezirksschule für deren Ansprüche optimiert werden können. Auch das Mehrzweckgebäude entspricht nur bedingt den Bedürfnissen der Schule,

Wie die künftige Entwicklung des Schwimmbads aussieht, ob zusätzliche Wegverbindungen sinnvoll wären und welche andere Nutzungen in diesem Gebiet, das grösstenteils in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen liegt, infrage kommen könnten, sind weitere offene Fragen. Die Untersuchungen dürften



Für das Gebiet rund um die Schulanlage Hellmatt und das Schwimmbad soll eine gemeinsame Entwicklungsstrategie erarbeitet werden. DO

rund ein Jahr dauern; die Kosten werden mit 352 000 Franken veranschlagt.

Neuer Kindergarten in Möriken

Für den Ersatz des völlig veralteten Kindergartens I in Möriken hatte die Gemeindeversammlung im November 2011 einen Projektierungskredit bewilligt. Aus dem anschließenden Architekturwettbewerb ging das Büro Zimmerli + Partner mit ihrem Projekt «Anina» als Sieger hervor. Die Baubewilligung für den Abbruch des alten und den Bau des neuen Kindergartens wurde – unter Vor-

behalt der Kreditgenehmigung – bereits erteilt. Der beantragte Kredit beläuft sich auf 1,43 Mio. Franken.

Die Bauarbeiten sollen diesen Herbst beginnen, sodass der Kindergarten auf das Schuljahr 2014/15 hin bezugsbereit ist.

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Stimmberechtigten werden mit Genugtuung von der Rechnung 2012 Kenntnis nehmen, die um einiges besser schliesst als budgetiert. So konnten neben den vorgesehenen Abschreibungen von 1,345 Mio. Franken 1,9 Mio. Franken ins Eigenkapital verbucht werden. Zu diesem Ergebnis hätten einerseits Minderausgaben im Bereich Gesundheit und andererseits höhere Steuererträge beigetragen, schreibt der Gemeinderat in seiner Vorlage.

Im Weiteren hat die Versammlung über eine Änderung des Gemeindevertrags über die Organisation der Oberstufenabteilungen mit Niederlenz zu befinden. Damit wird der Reduktion der Oberstufendauer auf drei Jahre Rechnung getragen.

Für den Ausbau des Zwingsteins beantragt der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 76 800 Franken. So viel beträgt der Anteil von Möriken-Wildegg an den Gesamtkosten von 416 000 Franken.

Kreditabrechnungen, zwei Einbürgerungen sowie der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates sind weitere Traktanden.